

PROFIFOTO
SPEZIAL

208

DAS SL-SYSTEM LEICA SL3

Leica SL3

State-of-the-Art

04

Leica Galerie

Marco Fischer
Philipp Reinhard

10
12

Leica

SL-Objektive

09

Made by Leica

Fototechnik Made in Germany

14





LEICA SL3

Erleben Sie die neue Kamera
Made in Germany.

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Gerwers

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers

Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100 % chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen

Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



DAS SL-SYSTEM

Leica SL3

**Die Einführung
des SL-Systems
war ein Zeichen
dafür, dass es
Leica ernst damit
ist, auf dem Markt
der spiegellosen
High-End-Kame-
ras mitzuhalten ...**

Das SL-System bildet die dritte Säule in Leicas Kamera-Portfolio-Strategie und ergänzt die ikonische M-Familie und die einzigartige Q-Serie um ein hochprofessionelles, spiegellos arbeitendes Vollformatsystem. Es bietet eine robuste Bauweise, hohe Leistung, einen einzigartigen EVF, schnellen Autofokus und eine benutzerfreundliche Oberfläche. Auf diesem Fundament folgt mit der SL3 jetzt die dritte Kamera-Generation mit weiter verbessertem Sensor, neuem Prozessor, optimiertem Gehäusedesign, Autofokus und Ergonomie, mehr Videofunktionen, In-Body-Bildstabilisierung (IBIS) und erweiterten Schnittstellen. Während die neue SL3 vor allem für hochauflösende Fotografie steht, bleibt die SL2-S mit ihrem Fokus auf Geschwindigkeit und Videoleistung aktuell.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 bis heute ist die L-Mount-Allianz auf eine Gemeinschaft von mittlerweile acht Marken angewachsen, die mit 84 Objektiven von Superweitwinkel- bis Super-telebrennweiten mehr Auswahl anbieten, als für jedes andere System verfügbar ist. Mehr dazu und zur Leica SL3 in diesem Spezial.

Die Redaktion





Leica SL3

State-of-the-Art

Die neue SL3 repräsentiert die dritte Generation des spiegellosen Vollformat-Kamerasystems von Leica, das sich seit seiner Einführung im Jahr 2015 beständig weiterentwickelt hat.

Als Leica Ende der Nullerjahre mit der Entwicklung des SL-Systems begann, wurde mit der M9 – auch wenn sie eigentlich in einer Klasse für sich spielt – die erste spiegellose Kamera mit Vollformatsen-

sor vorgestellt. In diesem Segment beherrschten zu diesem Zeitpunkt sonst nur DSLRs das Geschehen. Zum selben Zeitpunkt begann Leica mit der Entwicklung des SL-Systems und entschied, dabei auf einen optischen Sucher zu verzich-

ten, um Fotografie und Videografie optimal mit einer Kamera ermöglichen zu können. Von Beginn an legte Leica den Fokus bei der Entwicklung auf eine enge Zusammenarbeit mit den Nutzerinnen und Nutzern. So kam

sechs Jahre später mit der Vorstellung der ersten SL ein System auf den Markt, das von Anfang an den höchsten Ansprüchen an Bildqualität, Bedienkomfort und Fertigungsqualität gerecht wurde. 2019 folgte die SL2, etwas später kam die SL2-S. Diese wird als Low Light- und Video-Spezialistin weiter im Programm bleiben, während die SL3 als Nachfolgemodell die SL2 ablöst.

Auch bei deren Entwicklung standen die hohen Anforderungen professioneller Fotografie stets im Zentrum und galten als Maßstab und Inspiration. Das Ergebnis ist eine äußerst vielseitige Kamera, deren Bildqualität in der Fotografie und Videografie ihresgleichen sucht. Die Leica SL3 vereint zahlreiche neue Funktionen, herausragendes Design, State-of-the-Art Technologie sowie eine hochwertige Fertigungsqualität und ist dabei kompakter, leichter und noch benutzerfreundlicher als die bisherigen Modelle der Baureihe.

Triple Resolution Technologie

Sicher geschützt in einem soliden Ganzmetallgehäuse mit eleganter Beleuchtung befindet sich auch in der Leica SL3 der aus der M11 und Q3 bekannte BSI-CMOS-Vollformatsensor mit Triple Resolution Technologie. Für die flexible Anpassung an die jeweilige fotografische Anforderung zeichnet der Sensor 14 Bit Raw-Dateien im DNG- oder JPEG-Format mit einer Auflösung von wahlweise 60, 36 oder 18 MP auf. Bei jeder Auflösung wird dabei die volle Sensorfläche genutzt. Zusammen mit dem auf 15 Blendenstufen erweiterten Dynamikumfang und dem ISO-Bereich von 50 bis 100000 liefert die SL3 dank Maestro IV Bildprozessor detailreiche Aufnahmen in herausragender Bildqualität – und das

Neu ist der neigbare 3-Zoll-Highres-Touchscreen mit hochwertig gefertigtem Kippmechanismus



selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen. Serienaufnahmen sind mit bis zu 15 Bildern in der Sekunde mit elektronischem Verschluss möglich. Mit kontinuierlichem AF und mechanischem Verschluss sind bis zu vier RAW/s mit 14 Bit oder fünf bis 12 Bit machbar.

Hybrid-AF

Selbst bei wenig Licht ermöglicht das innovative Autofokussystem der SL3 mit 315 AF-Messfeldern gestochen scharfe Bilder. Dazu kombiniert die Kamera mit Phasen-

detektion (PDAF), Tiefenkarte (Object Detection AF) und Kontrasterkennung (Contrast Detection AF) die Stärken dreier Technologien. Hinzu kommt die integrierte 5-Achsen-Bildstabilisierung, die bis zu fünf Blendenstufen ausgleicht. Eine intelligente Motiverkennung unterstützt zudem das Fotografieren dynamischer Szenen.

Neigbarer Touchscreen

Der EyeRes-Sucher der Leica SL3 ist mit einem aufwendig gefertigten optischen System aus Glaslin-

sen ausgestattet. Er zeigt das Motiv kristallklar mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde und einer Auflösung von 5,76 Millionen Bildpunkten an. Durch die Live-Vorschau bietet er bereits vor dem Auslösen die volle Kontrolle beim Belichten und Gestalten von Aufnahmen. Neu ist der neigbare 3-Zoll-High-Res-Touchscreen mit hochwertig gefertigtem Kippmechanismus. Dieser ermöglicht ungewöhnliche Blickwinkel für noch mehr kreative Möglichkeiten beim Fotografieren und Filmen.

8K Video

Videos zeichnet die SL3 in einer Auflösung von bis zu 8K auf, unterstützt durch effiziente Codings wie H.265 und ProRes von Apple. Eine dedizierte Timecode-Schnittstelle erlaubt professionelles Synchronisieren von Bild und Ton am Set. Dabei bewältigt der neue Maestro-IV-Prozessor mit L2-Technologie mühelos die enormen Datenmengen und ermöglicht Aufnahmen mit ausgezeichnetem Farbrendering sowie exzellentem Rauschverhalten.



Die Leica SL3 verfügt über Steckplätze für die Speicherkarten CFexpress Typ B und UHS-II-SD

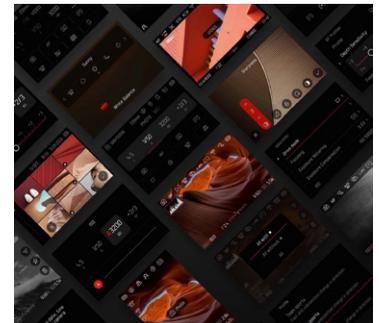
Bedienkonzept

Ein weiteres Highlight ist das neue User Interface der Leica SL3. Alle Optimierungen zielen konsequent auf den Bedienkomfort ab und umfassen sowohl die Ergonomie und Haptik als auch die Benutzeroberfläche und Menüführung. So wurden der Griff, die Tastenanordnung und die gesamte Kameraformgebung zugunsten einer noch intuitiveren Handhabung verbessert. Das neue, reduzierte Icon- und Menüdesign sorgt für eine klare Struktur und eine noch einfachere Navigation. Besonders praktisch ist die strikte Trennung in Foto- und Video-Modus, die sich in der SL3 durch einen speziellen Farb-

code auch optisch voneinander unterscheiden: Rot für Foto, Gelb für Video.

Die Hauptfunktionen der Kamera können zudem vollständig an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Auch die frei belegbaren FN-Tasten und die optimierte

Das User Interface der SL3 hat ein modernes Screendesign, das auf die wesentlichen Elemente reduziert ist, um eine intuitive und nahtlose Interaktion zu ermöglichen



Ein Highlight ist das Bedienkonzept der Leica SL3. Alle Optimierungen zielen konsequent auf den Bedienkomfort ab und umfassen sowohl die Ergonomie und Haptik als auch die Menüführung



Touch-Interaktion im gesamten Kameramenü sorgen für eine intuitive und komfortable Bedienung. Beim Fotografieren und Filmen richtet sich die gesamte Benutzeroberfläche der SL3 je nach Kamerahaltung im Quer- oder Hochformat aus.

Dank der einfachen Bedienung, der verbesserten Ergonomie und der robusten Konstruktion mit IP54-Zertifizierung können sich Fotografen und Fotografinnen bei jeder Wetter- und Umweltsituation vollkommen auf die Aufnahme konzentrieren. Dabei ist die neue SL3 spürbar leichter und kompakter als ihre Vorgänger und liegt dank ihres optimierten Designs noch besser in der Hand.

Konnektivität

Neue Schnittstellen und eine verbesserte Konnektivität sichern einen nahtlosen professionellen Workflow. Die Kamera verfügt über Steckplätze für die Speicherkar-

Der EyeRes-Sucher der Leica SL3 ist mit einem aufwendig gefertigten optischen System aus Glaslinsen ausgestattet. Er zeigt das Motiv kristallklar mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde und einer Auflösung von 5,76 Millionen Bildpunkten an



ten CFexpress Typ B und UHS-II-SD, einen USB-C-Anschluss für schnelle Datenübertragung, Tethering und Stromversorgung sowie einen Full-size HDMI-2.1-Ausgang für externe Monitore oder Aufnah-

megeräte. Des Weiteren sichern Bluetooth und Wi-Fi mit MIMO-Technologie eine stabile und schnelle Verbindung zur Leica FOTOS App, über die auch Firmware-Updates für die SL3 verfü-

Leica

Leica FOTOS App

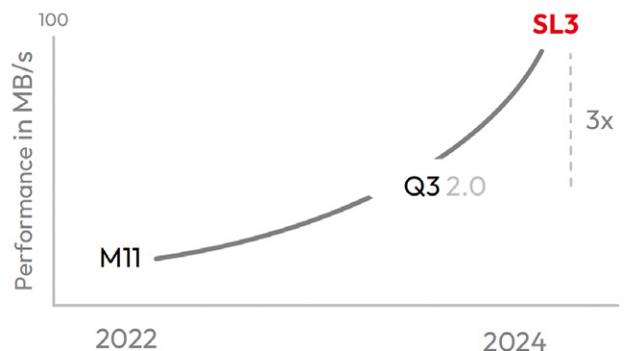
Die Leica FOTOS App bietet verschiedene Optionen, die den mobilen Workflow mit der Leica SL3 auf ein neues Niveau heben.

Die Leica FOTOS App ist ein unverzichtbarer Begleiter zum Betrachten, Bearbeiten und Teilen von Fotos und Videos – nahtlos, sofort und überall: eine App für alle Leica Kameras, die zum Launch der SL3 weiter verbessert wurde.

So ermöglicht die FOTOS App das Herunterladen von DNG/JPG-Daten und Videos mit hoher Geschwindigkeit. Die Wi-Fi Download-Geschwindigkeit für 60MP DNG-Dateien liegt jetzt bei zwei Sekunden, über Kabel sogar unter einer Sekunde. Das ist zehn bis 15-mal schneller als bei den SL-Vorgängermodellen.

Die FOTOS App ermöglicht außerdem den mobilen Workflow mit Lightroom, Capture One oder Darkroom. Tethering ist mit der SL3 mit Capture One Pro möglich.

Außerdem können Leica Looks in der SL3 hinzugefügt werden. Neu ist Leica Eternal (ETN), das Contemporary (CNT), Klassisch (CLS), Selen (SEL), Blau (BLU) und Sepia (SEP) ergänzt.



Die Bilddatenübertragung von der SL3 per Kabel an ein Smartphone ist dreimal schneller als bei der Q3, per WiFi sogar zehn bis 15 schneller als bei den Vorgängermodellen

Die Fernsteuerung der Kamera ist über die App ebenso möglich wie die Installation von Firmware Updates „over-the-air“.



bar sein werden. Als zertifiziertes Apple „Made for iPhone and iPad“-Zubehör ermöglicht die Leica SL3 zusammen mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel direkten Anschluss zu Apple Produkten.

Zubehör

Große Kapazität bietet außerdem der neue BP-SCL6-Akku und das neue separat erhältliche Doppelladegerät, mit dem zeitgleich zwei Akkus in kürzerer Zeit geladen werden können. Beide sind jeweils einzeln oder als Set erhältlich. Überdies wurde das Zubehör im SL-System um einen neuen Handgriff und einen DC-Coupler erweitert. Letzterer kann in den Akku-Steckplatz der Kamera ein-

Das Zubehör im SL-System wurde um einen neuen Handgriff und einen DC-Coupler erweitert. Der neue Tragriemen kann schnell und einfach komplett abgenommen und durch eine Handschlaufe ersetzt werden

gesetzt werden und eine Dauerstromversorgung via USB-C leisten. Ebenfalls speziell für die Arbeitsbedingungen im professionellen fotografischen Alltag konzipiert wurden der neue Tragriemen mit innovativer Anbringung, die sich schnell und einfach installieren oder komplett abnehmen lässt. Alternativ gibt es eine strapazierfähige Handschlaufe.

Fazit

Leica hat das SL-System mit optimierten Design und einem effizientem User Interface auf ein neues Level gehoben. Mit ihrem L-Mount-Bajonett ist die Leica SL3 eine hochmoderne, intuitiv bedienbare und wertbeständige Vollfor-

matkamera mit herausragender Bildqualität. Das auf dem von Leica entwickelten L-Mount-Standard basierende Objektiv-Bajonett ermöglicht die Nutzung der Optiken aller Leica Kamerasysteme sowie des breiten Spektrums von Superweitwinkel- bis Supertelezoom-Objektiven der L-Mount Allianzpartner. So stellt das Objektiv-Bajonett eine umfassende Systemkompatibilität der Leica SL3 sicher. Insbesondere das Potenzial der legendären Leica M-Objektive wird durch die spezielle Auslegung des Bildsensors und eines externen Lichtsensors ausgeschöpft. Die integrierte Bildstabilisierung im Kameragehäuse erweitert zusätzlich den Anwendungsbereich der M-Objektive. Zum Preis von 6.800 Euro vereint die Leica SL3 Präzision, beste Materialien und beispiellose Fertigungsqualität „Made in Germany“. Robust und zuverlässig, setzt sie neue Maßstäbe in puncto Bedienkomfort in der Foto- und Videografie und sorgt mit erweiterten Schnittstellen, verbesserter Konnektivität und sinnvollem Zubehör für einen nahtlosen professionellen Workflow.

Leica
SL-Objektive



Leica
 Super-APO-Summicron-SL
 1:2/21 ASPH.



Leica
 APO-Summicron-SL
 1:2/28 ASPH.



Leica
 APO-Summicron-SL
 1:2/35 ASPH.



Leica
 Summicron-SL
 1:2/35 ASPH.



Leica
 Summicron-SL
 1:2/50 ASPH.



Leica
 APO-Summicron-SL
 1:2/50 ASPH.



Leica
 Summilux-SL
 1:4/50 APSH.



Leica
 APO-Summicron-SL
 1:2/75 ASPH.



Leica
 APO-Summicron-SL
 1:2/90 ASPH.



Leica
 Super-Vario-Elmarit-SL
 1:2.8/14-24 ASPH.



Leica
 Super-Vario-Elmar-SL
 1:3.5-4.5/16-35 ASPH.



Leica
 Vario-Elmarit-SL
 1:2.8/24-70 ASPH.



Leica
 Vario-Elmarit SL
 1:2.8-4/24-90 ASPH.



Leica
 APO-Vario-Elmarit-SL
 1:2.8-4/90-280



Leica
 Vario-Elmar-SL
 1:5-6.3/100-400



Leica
 Extender L 1.4x



Über 65 weitere L-Mount
 Objektive*

LEICA GALERIE



Marco Fischer

Marco Fischer versteht sich als Fotograf auf Entdeckungsreise. Neben seinen kommerziellen Arbeiten sind seine Reisen für ihn ein integraler Bestandteil seiner Identität als Künstler. Seine letzte Reise führte ihn nach Marokko. Im Gepäck: ein Vorserienmodell der neuen Leica SL3. „Ein Meisterwerk der Technik und Ästhetik“, so sein Urteil. „Das reduzierte Design ermöglicht ein intuitives Handling, während die atemberaubende Bildqualität den Arbeiten eine neue Dimension verleiht.“

Dabei schwört Marco Fischer auf die Festbrennweiten von Leica: „Die SL-Objektive in Kombination mit der SL3 erzeugen eine Synergie, die sich in einzigartigen Ergeb-

nissen manifestiert und den Werken eine besondere Note verleiht.“

Doch es geht dem Fotografen um mehr als nur um technische Perfektion. Marco Fischer: „Es geht um

Respekt, um Vielfalt, um die kleinen Details, die oft übersehen werden, und um die Freiheit, die Welt ohne Vorurteile zu sehen. In einer Zeit, die von Hektik geprägt ist, ist die Fotografie für mich ein Rückzugsort, eine Quelle der Ruhe und Kontemplation. Sie ermöglicht es mir, die Welt zu begreifen, selbst inmitten des Chaos.“





LEICA GALERIE



Philipp Reinhard

Philipp Reinhard zog auf der Suche nach interessanten Motiven und Menschen mit der neuen Leica SL3 durch die Straßen Bangkoks. Seine Wurzeln liegen im Skateboarding und in der Straßenfotografie. Beim Streifzug durch die Stadt traf er Fußballer im Morgengrauen, Basketballer auf der Straße, unterschiedlichste Menschen beim Kraftsport und natürlich Skateboardfahrer. Seine Bilder erzählen Geschichten, seine Art zu fotografieren lässt Raum für Zufälle und Begegnungen. Er wird Teil des Geschehens und ist dabei dennoch immer auf der Suche nach flüchtigen Momenten, die man im Bruchteil einer Sekunde nicht bewusst wahrnimmt.

„Mit dem Leica SL-System arbeite ich seit der ersten Generation. Für mich ist die SL die perfekte Ergänzung zur M und Q, ob beruflich im Studio, bei Reportagen oder Filmproduktionen – und auch auf Reisen. Immer häufiger müssen meine Bilder Minuten nach dem Fotografieren bearbeitet und ausgeliefert werden. Mit ihrer Konnektivität bietet mir die SL3 einen unkomplizierten und schnellen Workflow, bei dem ich die Bilder direkt auf meinem iPhone bearbeiten und versenden kann“, so Philipp Reinhard. Welche Begriffe ihm noch zur Leica SL3 einfallen? „Intuitiv, zuverlässig, Klappdisplay! Und natürlich: schön!“





Made by Leica

Fototechnik Made in Germany

Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden mit innovativen Technologien.



Der Blick für das Wesentliche, langjährige Erfahrung in Entwicklung und Fertigung, die Verwendung bester Materialien, ein perfekt aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel von hochpräziser Optik und modernster Elektronik und die sorgfältige Fertigung in Handarbeit am Unternehmensstandort in Wetzlar machen Leica Kameras zu idealen Begleitern, die selbst starken Belastungen standhalten. Das Qualitätssiegel „Made in Germany“ ist ebenso Leica Markenzeichen wie die kompromisslos hohen Qualitätsstandards, die die Langlebigkeit der Leica Kameras und

Objektive sicherstellen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produkte (z.B. durch regelmäßige Firmware Updates) und der Leica Service tragen zusätzlich dazu bei, dass Leica Kunden jahrzehntelang Freude an Produkten haben, die für Wertbeständigkeit stehen. Auch die Leica SL Kameras zeichnen sich durch sorgfältige Fertigung und die Verwendung hochwertiger Materialien aus, die robuste Alltagstauglichkeit und höchste Langlebigkeit garantieren. Damit die Kameras auch bei extremen Bedingungen wie starken Temperaturschwankungen oder Erschütterungen höchste Zuverlässigkeit

gewähren, durchlaufen sie zahlreiche Testverfahren der Qualitätssicherung, darunter Klimatests mit schnellem Wechsel von der niedrigsten auf die höchste Temperatur (empfohlen -10 bis 40 Grad, Leica testet bei -40 bis 70 Grad), Tests zum Spritzwasserschutz (zur IP54 Zertifizierung) sowie Dauertests (z.B. des Verschlusses, der in mehreren hunderttausend Zyklen getestet wird). Als Produkte Made in Germany stehen die SL Kameras für Zuverlässigkeit im jahrzehntelangen Einsatz und die Investition in ein zukunftsicheres System. Hierzu trägt auch die L Mount Allianz bei,



die gemeinsam den von der Leica Camera AG entwickelten L-Mount-Standard für spiegellose Kamerasysteme nutzt. Sie besteht aktuell aus der Leica Camera AG, SIGMA, Panasonic, Ernst Leitz Wetzlar GmbH, DJI, ASTRODESIGN, SAMYANG Optics und Blackmagic Design. Die technische Weiterentwicklung des L-Mounts erfolgt gemeinschaftlich.

Der L-Mount wurde von der Leica Camera AG unter der Maßgabe entwickelt, ein zukunftssicheres, flexibles, robustes und präzises Bajonett zur Verfügung zu stellen, das allen noch so anspruchsvollen fotografischen Anforderungen gerecht wird. Nach seiner ursprünglichen Einführung im Jahr 2014, wurde der L-Mount kontinuierlich durch die Leica Camera AG und ihre Partner weiterentwickelt, was zu einer verbesserten und quasi neuen L-Mount-Technologie geführt hat.

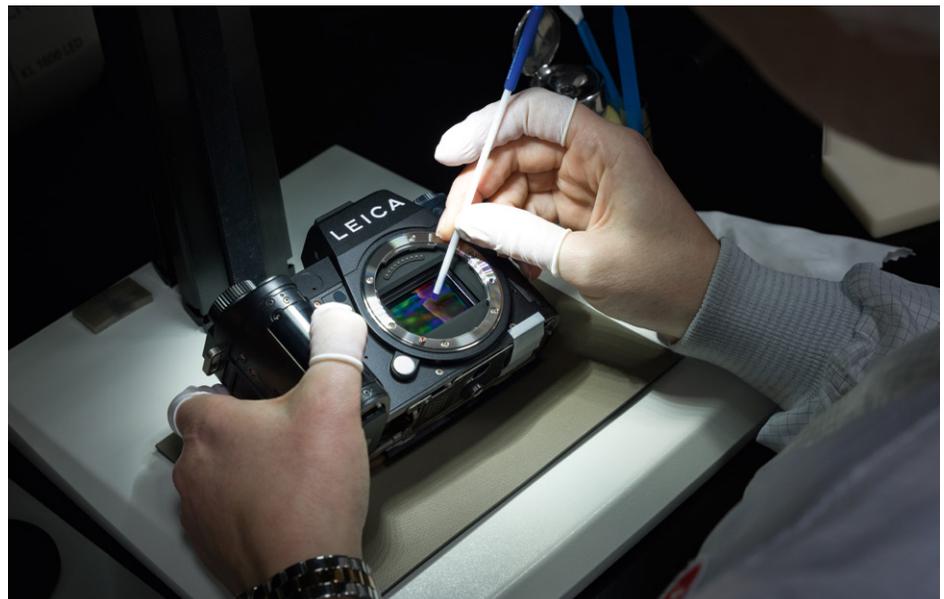
Für eine möglichst umfangreiche Produktvielfalt wurde der Durchmesser des L-Mounts mit 51,6 Millimetern so dimensioniert, dass er sich sowohl für Kameras mit Vollformat als auch für Kameras mit APS-C-Sensor eignet und damit großen Durchmesser und maximale Kompaktheit bestmöglich miteinander kombiniert. Das geringe Auflagemaß von lediglich 20 Millimetern ermöglicht eine geringe Distanz zwischen Optik und Sensor, wodurch Objektive deutlich kompakter konstruiert werden können – das ist besonders für Entwicklungen im

Weitwinkelbereich hilfreich. Das Kamerabajonett aus verschleißfestem Edelstahl mit vier Flanschsegmenten widersteht selbst stärksten Belastungen. Der L-Mount verhindert Verkantungen und sorgt für den besonders festen, planen Sitz des Objektivs, sodass ein optimales Schärfergebnis auf dem Sensor garantiert ist.

Darüber hinaus ist das Bajonett mit Dichtungen ausgestattet, die das Eindringen von Staub oder Spritzwasser auch unter rauen Umweltbedingungen wirksam verhindern. Die standardisierte L-Mount-Kontaktleiste sorgt für reibungslose Kommunikation zwischen den elektronischen Komponenten in Objektiv und Kamera – inklusive

der Möglichkeit von Firmware-Updates für Objektive, um auf technische Entwicklungen reagieren und so die volle Leistungsfähigkeit auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Bei den inzwischen acht Allianzpartnern sind derzeit 84 Objektive, von Superweitwinkel- bis Supertelelebensweiten, sowie zusätzliche Produkte für audiovisuelle Anwendungen verfügbar. Alle Optiken der verschiedenen Systeme lassen sich ohne Einschränkungen und ohne Adapter an allen Kameras betreiben – hier zeigt sich schon jetzt einer der vielen Vorteile, den Kunden durch das einheitliche Bajonett haben. Weitere Informationen unter: www.l-mount.com



A photograph of a ballerina in a black tutu, captured in a dramatic pose against a black background. She is looking upwards with her right arm raised high and her left arm extended to the side. The lighting highlights the contours of her body and the texture of the tutu.

DER MOMENT GEHÖRT IHNEN.

Erleben Sie die neue Leica SL3 Made in Germany.
Dieser Moment wurde festgehalten von Xiomara Bender.